

VOM HOFMITARBEITER ZUM KITA-ASSISTENTEN

SUPPORTED EMPLOYMENT ALS BEWÄHRTES MODELL FÜR DIE
BERUFLICHE LAUFBAHNBEGLEITUNG

WIR STELLEN UNS VOR

René Gutknecht

- 50 Jahre alt
- Landwirtschaftliche Anlehre absolviert
- Kita-Assistent seit 2022
- Meine berufliche Motivation:
«Ich arbeite gerne mit Kindern, weil sie dir viel zurückgeben. Es ist eine anspruchsvolle Tätigkeit und fordert mich täglich heraus. Es ist aber auch etwas schönes.»

Julia Voegelin

- 38 Jahre alt
- Studium Sonderpädagogik Uni Zürich
- Job Coach seit 2014 bei der Stiftung Züriwerk
- Meine berufliche Motivation:
«Es freut mich besonders, wenn ich Menschen mit einer Beeinträchtigung eine Stelle vermitteln kann, die genau auf ihre Interessen und Fähigkeiten passt.»

ABLAUF

- Kurze Vorstellung der Stiftung Züriwerk und der Beruflichen Integration
- Gespräch mit René Gutknecht
- Supported Employment: Die wichtigsten Merkmale
- Das Modell Integrierte Arbeitsplätze
- Die verschiedenen Phasen im Integrationsprozess
- Rollen und Kompetenzen vom Job Coach
- Fazit
- Fragen, Kommentare, Anregungen & Rückmeldungen

DIE STIFTUNG ZÜRIWERK

LEITBILD



- Züriwerk engagiert sich innovativ für die **soziale und wirtschaftliche Teilhabe** von Menschen mit Beeinträchtigung.
- Züriwerk stellt **Arbeits-, Ausbildungs-, Tages- und Wohnplätze** zur Verfügung.
- Gemeinsam fertigen wir **Produkte**, bieten **Dienstleistungen** und **Kulturveranstaltungen** an.
- Züriwerk steht für **Integration, Partizipation** und **Selbstbestimmung**.

DIE BERUFLICHE INTEGRATION

ZAHLEN UND FAKTEN

- Leistet seit mehr als 20 Jahren Pionierarbeit in der Beruflichen Integration
- Bietet Ausbildungen und Arbeitsplätze im ersten Arbeitsmarkt an
- Begleitet aktuell 55 Lernende und rund 80 Mitarbeitende im ersten Arbeitsmarkt
- Team bestehend aus 6 Ausbildungscoaches und 6 Job Coaches, 2 Abteilungsleitungen, 1 Bereichsleitung



GESPRÄCH MIT RENÉ GUTKNECHT

Mein Werdegang

Seit 2022	Betreuungs-Assistent	Stiftung Kind & Eltern, Wetzikon; Standort Talstrasse
2015 – 2021	Allrounder Detailhandel	Migros, Filiale Wetzikon
2009 – 2015	Rampenmitarbeiter	Migros, Filiale Gossau
2006 – 2009	Produktionsmitarbeiter	SWS Plastics AG, Wolfhausen
1998 – 2006	Montagemitarbeiter	Stiftung Züriwerk, Bubikon
1994 – 1996	Anlehre Hofmitarbeiter	Hof Glaus, Bäretswil
1991 – 1994	<u>Landw.</u> Eingliederung	Hof Oberdorf, Bäretswil



SUPPORTED EMPLOYMENT

WICHTIGSTE PRINZIPIEN

- Wahlfreiheit
- Arbeitsplätze im ersten Arbeitsmarkt –> «real jobs»
- Prinzip «first place, then train»
- Bezahlte Arbeit
- Individuelle und langfristige Unterstützung, so lange wie nötig

INTEGRIERTE ARBEITSPLÄTZE

EINORDNUNG

2. Arbeitsmarkt

- Arbeiten in einer Werkstätte
- Begleitung bei der Arbeit
- Tiefer Lohn

Integrierter Arbeitsplatz

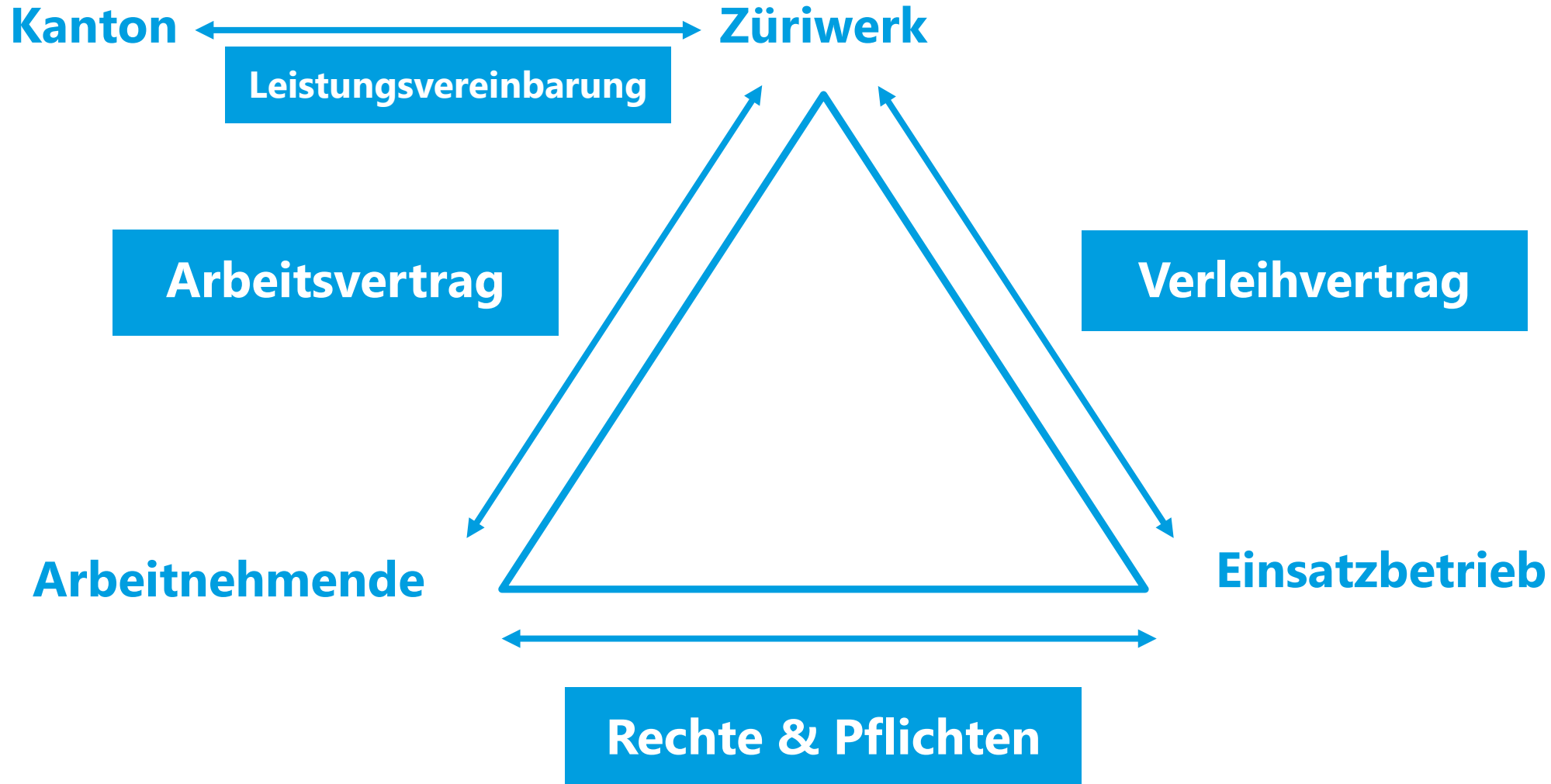
- Vertrag bei Züriwerk
- Arbeiten in einer Firma
- Job Coach
- Leistungslohn

1. Arbeitsmarkt

- Direktanstellung
- Ohne Begleitung

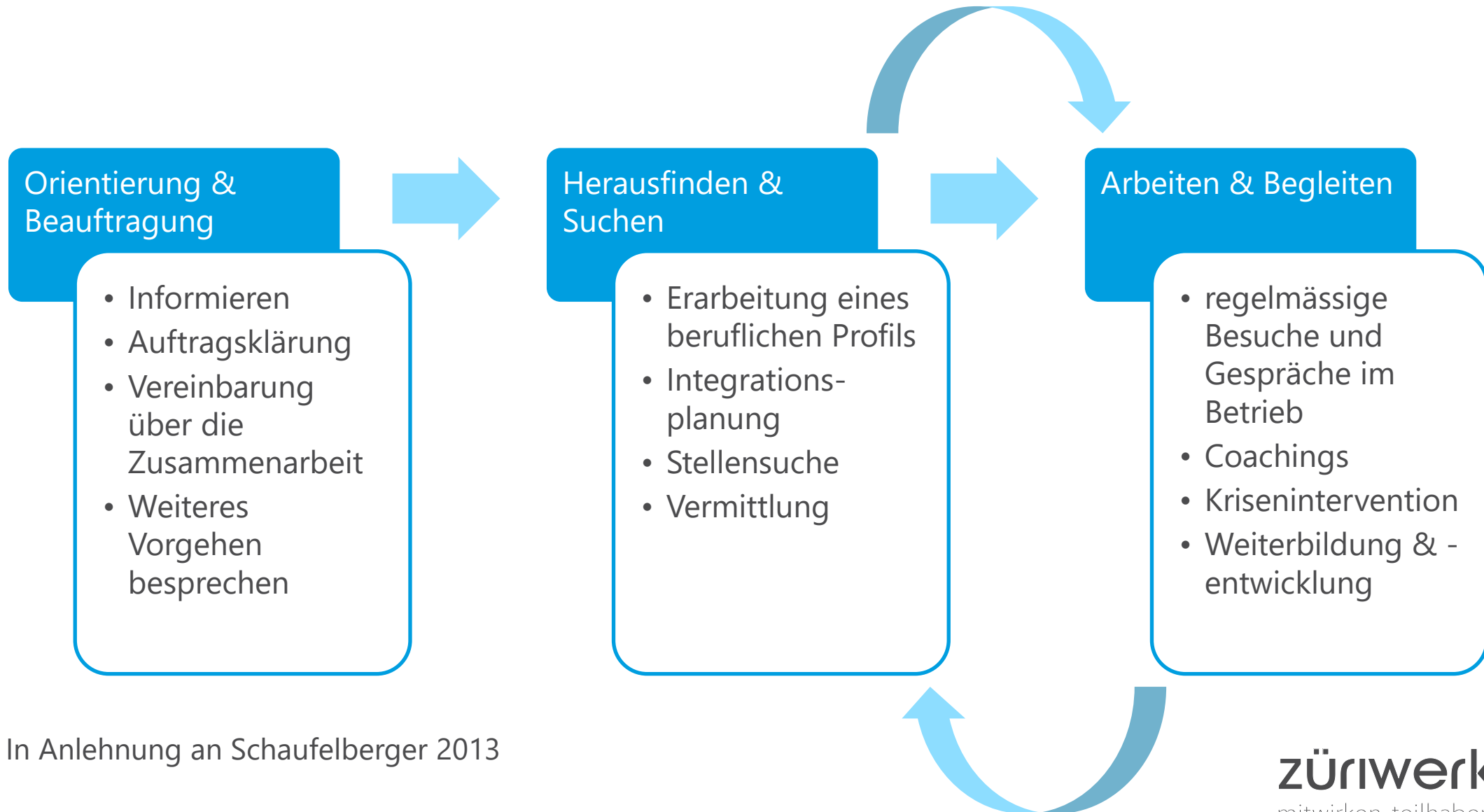
INTEGRIERTE ARBEITSPLÄTZE

PERSONALVERLEIH & FINANZIERUNG



DER INTEGRATIONSPROZESS

DIE VERSCHIEDENEN PHASEN



In Anlehnung an Schaufelberger 2013

JOB COACH

ROLLEN & KOMPETENZEN



- Menschen mit Beeinträchtigung haben ein Recht auf berufliche Weiterentwicklung
- Die langfristige Begleitung ermöglicht berufliche Weiterentwicklung
- Das Modell Personalverleih gibt allen Beteiligten Sicherheit: Man kann auch mal ausprobieren!
- Die Passung zwischen Fähigkeiten und Anforderungen ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für eine langfristige Integration (win-win)

HERZLICHEN DANK

STIFTUNG ZÜRIWERK
BERUFLICHE INTEGRATION
KREUZSTRASSE 42
8008 ZÜRICH
044 542 31 21
BI@ZUERIWERK.CH